

Dialog zwischen Gesellschaftswissenschaften und Praxis

Festakt

Verleihung des Schader-Preises

2017



Schader Stiftung

Der Schader-Preis

Mit dem Schader-Preis zeichnet die Schader-Stiftung Gesellschaftswissenschaftlerinnen und Gesellschaftswissenschaftler aus, die aufgrund ihrer wegweisenden wissenschaftlichen Arbeit und durch ihr vorbildliches Engagement im Dialog mit der Praxis einen Beitrag zur Lösung von gesellschaftlichen Problemen geleistet haben. Der Schader-Preis wird seit 1993 jährlich verliehen und gilt als einer der wichtigsten Preise für Gesellschaftswissenschaftlerinnen und Gesellschaftswissenschaftler in Deutschland.

Die Preisträgerinnen und Preisträger der letzten Jahre bilden den Senat der Schader-Stiftung. Derzeit sind dies Christine Landfried (2016), Angelika Nußberger (2015), Stephan Leibfried (2014), Jutta Allmendinger (2013), Paul Kirchhof (2012), Wolf Lepenies (2010) und Klaus von Beyme (2008). Der Senat wählt den nächsten Preisträger oder die nächste Preisträgerin aus.

Galerie der Schader-Stiftung

Wir laden Sie herzlich ein, sich die aktuelle Ausstellung DIALOGE 06 HUMAN NETWORK, eine Kooperation des Hessischen Landesmuseums und der Schader-Stiftung, anzusehen. Die Ausstellung ist von 16 bis 20 Uhr anlässlich der Verleihung des Schader-Preises geöffnet.



Schader Stiftung

Verleihung des Schader-Preises an *Prof. Dr. Nicole Deitelhoff*

W. A. Mozart: *Paul-Hindemith-Orchesterakademie des Frankfurter Opern- und Museumsorchesters*
Quintett für Klarinette und
Streichquartett KV 581:
I. Allegro

Begrüßung *Alexander Gemeinhardt*
Vorsitzender des Vorstands der Schader-Stiftung

Grußworte *Prof. Dr. Birgitta Wolff*
Präsidentin der Goethe-Universität Frankfurt am Main

Jochen Partsch
Oberbürgermeister der Wissenschaftsstadt Darmstadt

Ingmar Jung
Staatssekretär im Hessischen Ministerium für
Wissenschaft und Kunst

W. A. Mozart: *Paul-Hindemith-Orchesterakademie des Frankfurter Opern- und Museumsorchesters*
Quintett für Klarinette und
Streichquartett KV 581:
II. Larghetto

Die Schader-Stiftung verabschiedet aus dem Senat den
Schader-Preisträger des Jahres 2008, Prof. Dr. Dr. h.c. Klaus
von Beyme

Laudatio *Prof. Dr. Dr. h.c. Klaus von Beyme*
Mitglied des Senats und Träger des Schader-Preises 2008

Preisverleihung *Prof. Dr. Dres. h.c. Paul Kirchhof*
Sprecher des Senats der Schader-Stiftung

Vortrag *Prof. Dr. Nicole Deitelhoff*
Preisträgerin

C. M. von Weber: *Paul-Hindemith-Orchesterakademie des Frankfurter Opern- und Museumsorchesters*
Quintett für Klarinette und
Streichquartett op. 34:
III. Menuett.
Capriccio presto

Im Anschluss findet ein Empfang im Stiftungszentrum der Schader-Stiftung statt.

Prof. Dr. Nicole Deitelhoff

ist Professorin für Internationale Beziehungen und Theorien Globaler Ordnungspolitik an der Goethe-Universität Frankfurt am Main und zugleich geschäftsführendes Vorstandsmitglied des Leibniz-Instituts Hessische Stiftung Friedens- und Konfliktforschung (HSFK).

Prof. Dr. Dr. h.c. Klaus von Beyme

war bis zu seiner Emeritierung im Jahr 1999 fünfundzwanzig Jahre lang Lehrstuhlinhaber für Politikwissenschaft an der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg. Im Jahr 2008 erhielt er den Schader-Preis.

Musikerinnen und Musiker

Es spielen Stipendiatinnen und Stipendiaten der Paul-Hindemith-Orchesterakademie des Frankfurter Opern- und Museumsorchesters:

Hanna Elise Bruchholz, Violine

Nu Lee Joung, Violine

Lydia Kappesser, Viola

Bogdan Michael Kisch, Cello

Hye Jin Kim, Klarinette